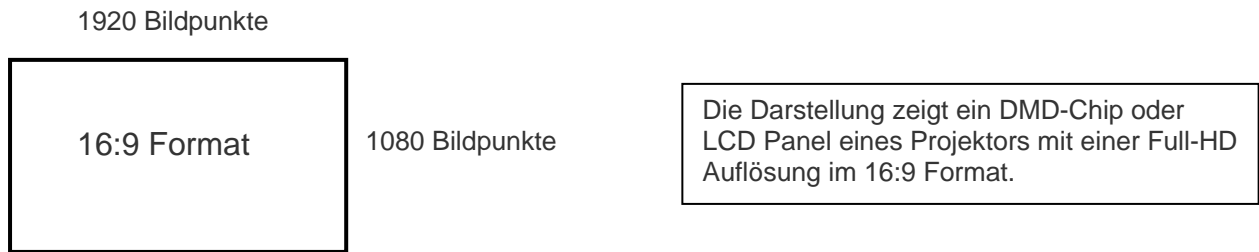
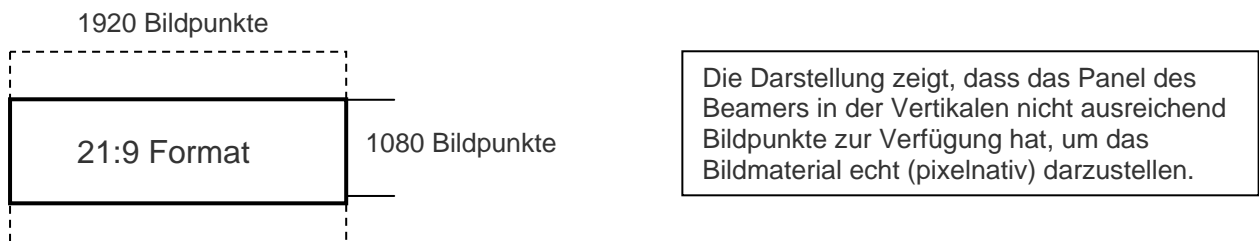


Weshalb soll ein Anamorphot verwendet werden ?

Ein Beamer mit Full-HD Auflösung kann 1920x1080 Bildpunkte darstellen. Allerdings ist dies nur im ursprünglichen Panel-Format von 16:9 möglich.



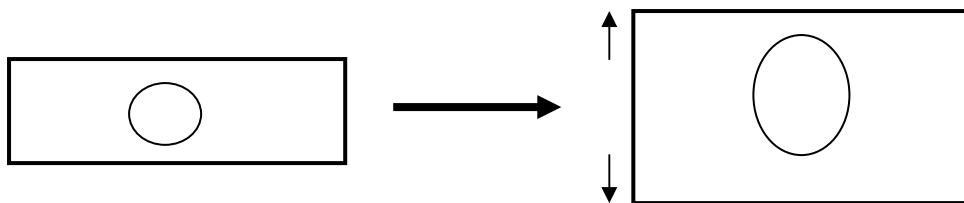
Hochauflösende Kinofilme (z.B. ab Blu-ray) werden aber überwiegend im schmalen Cinemascope-Format (2.35:1 oder 21:9) aufgenommen.



Da in diesem Format nicht die gesamte Höhe des DMD-Chips / LCD Panels genutzt wird, stehen auch nicht die vollen 1080 Zeilen für die Wiedergabe zur Verfügung. Dies führt dazu, dass das Full-HD Bildmaterial von einem Full-HD Beamer verblüffenderweise gar nicht in Full-HD Qualität wiedergegeben werden kann.

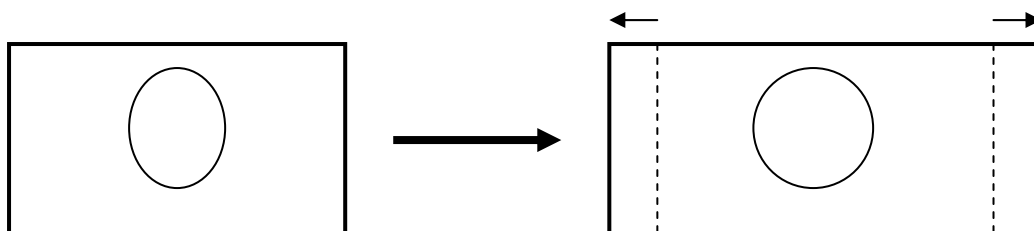
Nachstehend wird erklärt, wie ein Anamorphot in der Lage ist, doch die ganze Full-HD Auflösung auf die Leinwand zu bringen:

Zuerst wird die Format-Einstellung des Beamers so angepasst, dass das volle Panel des Beamers genutzt wird. Das Bild wird dabei aber in die Höhe gezogen.



Zum jetzigen Zeitpunkt verfügt das Bild bereits über die volle Auflösung weil das volle Panel des Beamers genutzt werden kann. Das Bild ist aber in der Höhe verzogen.

Der Anamorphot ist nun in der Lage, das Bild auch in der Horizontalen so zu strecken, dass wieder die korrekten Seitenverhältnisse gegeben sind.



Auf diese Weise entsteht ein deutlich grösseres Bild in echter (pixelnativer) Full-HD Auflösung. Da nun das volle Panel des Beamer genutzt werden kann, entsteht trotz des grösseren Bildes keine Helligkeitseinbusse.

Hier nochmals der Vergleich der beiden Projektionen mit und ohne Anamorphot:



ohne Anamorphot



mit Anamorphot

Was heisst das für die Leinwand?

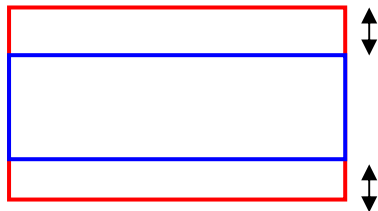
Eine gute Heimkinoleinwand sollte in der Lage sein, sich den verschiedenen Formaten anzupassen. Für einen kontrastreichen Bildeindruck ist es unerlässlich, das Bild mit dem schwarzen Leinwandrahmen zu maskieren.

Solche maskierbaren Leinwände sind als Rahmenleinwand (manuell oder elektrisch maskierbar) oder als Rolleinwand (elektrisch) erhältlich.

Bei der Verwendung eines Anamorphoten wird sogar der Einsatz einer gebogenen (gecurvten) Leinwand empfohlen, um allfällige Randverzerrungen auszugleichen.

Aber auch ohne die Verwendung eines Anamorphoten sind maskierbare Leinwände sehr empfehlenswert. Wie bereits erwähnt erscheint ein Bild wesentlich kontrastreicher, wenn es von einem schwarzen Leinwandrahmen unmittelbar umgeben ist.

16:9 Beamer ohne Anamorphot:



Das Bild wird in der Horizontalen auf das 21:9 Format maskiert.

16:9 Beamer mit Anamorphot:



Das Bild wird in der Vertikalen auf das 21:9 Format maskiert.

— 16:9 Format — 21:9 Format